

Das Stadt-Magazin

Ausgabe März / 2018

Postwurf an sämtliche Haushalte

Organisation von Veranstaltungen erfordert langfristige Planung Stadtverwaltung unterstützt Veranstalter bei der Planung und Rechtssicherheit

Das veränderte Trinkverhalten bei öffentlichen Veranstaltungen und nicht zuletzt der tragische Unfall bei der Loveparade 2010 in Duisburg hatten deutlich schärfere Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen zur Folge. Die Stadt Vilsbiburg steht allen Organisatoren von Festen, Messen, Umzügen und Märkten zur frühzeitigen Abstimmung zur Verfügung.

Wie Bürgermeister Helmut Haider betont, handelt es sich hierbei nicht um überzogene Auflagen von Seiten der Stadtverwaltung, sondern die Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und unterstützen die Veranstalter bei der Umsetzung der Auflagen. Je nach Größe und Umfang der Veranstaltung werden nach Bedarf weitere Behörden wie das Landratsamt oder die Polizei miteinbezogen. Während

der Veranstaltung obliegt die Handlungshoheit vorrangig der Polizei, z.B. bei der Überwachung der Vorschriften und notfalls der Sperrung.

Das Veranstaltungsmanagement betrifft drei Bereiche der Stadtverwaltung: **A) Die Belegung von städtischen Räumlichkeiten**, z.B. der Stadthalle, Ballsporthalle, Balkspitz usw. (Andrea Soller, Tel. 08741 305-150, soller@vilsbiburg.de).

B) Sicherheit und Ordnung, z.B. Sicherheitspersonal, Gestattung für alkoholische Getränke usw. (Nadine Eggel, Tel. 08741 305-130, eggel@vilsbiburg.de).

C) Verkehrsregelung, z.B. Parkverbote, Straßensperrung, Rettungswege usw. (Hans Brandmeier, Tel. 08741 305-322, brandmeier@vilsbiburg.de).

Um eine frühzeitige Information und Anmeldung der Veranstaltung wird gebeten, um für alle Beteiligten einen verbindlichen Auflagenbescheid zu erstellen.



Bei der Organisation von Veranstaltungen laufen viele Bereiche der Stadtverwaltung zusammen: Hans Brandmeier (Verkehr), Nadine Eggel (Ordnungsamt), Andrea Soller (Kultur) und Bürgermeister Helmut Haider unterstützen Organisatoren bei der Planung.

Stadt Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 305-0, stadt@vilsbiburg.de
Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo u. Di 13.30-16 Uhr
Mi 13.30-17.30 Uhr

www.vilsbiburg.de

Termine für Samstags- trauungen in 2018

Die Stadt Vilsbiburg bietet auch 2018 standesamtliche Trauungen für Vilsbiburger Brautpaare an Samstagen an. Die drei Bürgermeister Helmut Haider, Johann Sarcher und Rudolf Lehner sowie die Standesbeamten Astrid Kreil, Anke Lachner und Bettina Steinbrückner stehen am 14. April, 5. Mai, 9. Juni, 14. Juli und 13. Oktober für Trauungen im Rathaus zur Verfügung. Der September-Termin ist bereits ausgebucht. Natürlich sind auch weiterhin Termine an Wochentagen möglich. Die Standesbeamten stehen im Vorfeld zur Abklärung der erforderlichen Dokumente zur Verfügung. Die eigentliche Anmeldung zur Schließung einer Ehe kann frühestens sechs Monate vor dem Termin erfolgen. Reservierungen werden vorab entgegengenommen.

Standesamt Stadt Vilsbiburg
 Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
 Tel. 08741 305-140
 E-Mail: kreil@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Aufruf zum Ferienprogramm

Bereits jetzt laufen die ersten Vorbereitungen für das Ferienprogramm der Stadt Vilsbiburg in den Sommerferien 2018. Aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich und entspannend ist das Programm für den Vilsbiburger Sommer - wie gewohnt mit einer Menge Attraktionen. Vereine oder private Initiativen, die die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Vilsbiburg unterstützen und erweitern wollen, sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner im Rathaus:
 Michaela Wandinger
 Tel. 08741 305-152
 E-Mail: wandinger@vilsbiburg.de

Kindergarten-Neubau in Achldorf im Zeitplan



Sehr zufrieden zeigt sich Bürgermeister Helmut Haider mit dem Baufortschritt des Kneipp-Kindergartens Achldorf. Noch vor dem Jahreswechsel wurde die Außenhülle geschlossen. Auch der Innenausbau wurde termingerecht begonnen. **Anmeldungen für September 2018 werden bereits jetzt unter Tel. 08741 4153 angenommen.**

Jugendwallfahrt an Christi Himmelfahrt



Am 10. Mai 2018 findet an Christi Himmelfahrt die Jugendwallfahrt an der Bergkirche Vilsbiburg statt. Die Fußwallfahrt zur Bergkirche beginnt um 15.30 Uhr am Bahnhof. Das Fest unter dem Motto „Brot kann schimmeln, was kannst du?“ beginnt um 17 Uhr mit einem Jugendgottesdienst, zelebriert von Pater Ossner aus Steinerskirchen bei Ingolstadt und mit musikalischer Gestaltung durch den Chor „Aufwind“. Nach dem Gottesdienst gibt es auf dem Vorplatz der Kirche Essen, Getränke, Lagerfeuer und Unterhaltung mit der Band „Edit Sprinter“. Als Abschluss findet gegen 22 Uhr eine Nachtwanderung mit Taizé-Gebet statt. www.juwa-vib.de

Anmeldung zur Ferienbetreuung

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung von 27. bis 31. August und von 3. bis 7. September 2018 ist bis zum 29. März 2018 im Familienzentrum, Frontenhausener Straße 19 abzugeben oder per E-Mail an ferienbetreuung-vib@web.de zu senden. Allgemeine Informationen sowie einen Anmeldebogen zur Ferienbetreuung sind unter www.vilsbiburg.de/ferienbetreuung eingestellt oder im Rathaus, Zi. 14 erhältlich. Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich an die 0151 44830000. **Spielzeugbasar, Sa. 3.3.18, 9-11.30 Uhr. Stadthallenflohmarkt „Alles rund ums Kind“, Sa. 31.3.18, 8-12 Uhr.**

Kostenfreie Baby- und Kleinkindersprechstunde

Im Familienzentrum Vilsbiburg (Frontenhausener Straße 19) findet jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die nächsten Termine sind am 6., 13. und 20. März, am 10., 17. und 24. April, am 8. und 15. Mai 2017. Umfangreiche Informationen und Flyer zu verschiedenen Themen rund um die Geburt und Unterstützung mit Kind erhalten Sie unter: **Koki - Netzwerk frühe Kindheit** Tel. 0871 408-4933 oder -4931 www.koki-landshut.de



Altstoff-Container in Haar- bach am neuen Standort



Aufgrund der Erschließung des neuen Baugebietes „Am alten Sportplatz“ in Haarbach werden die Glas- und Altkleidercontainer an einen anderen Standort versetzt. Als Ausweichfläche wurde der Parkplatz beim Sportplatz in Aim festgelegt.

Weitere Informationen:
 Stadt Vilsbiburg, Hans Brandmeier,
 Stadtplatz 26, Tel. 08741 305-322
brandmeier@vilsbiburg.de

Erlebnisse in der Region!

Auf der Seite www.wogehmahi.de finden Kulturinteressierte alle Veranstaltungen, die zwischen Velden und Aham, Baierbach und Eggkofen angeboten werden, im Überblick. Der Kulturbegriff ist dabei weit gefasst und reicht von Brauchtum über Theater und Lesungen bis hin zu verschiedenen Musik-Genres.

Für Einträge in das Portal wenden Sie sich bitte an soller@vilsbiburg.de

wogehmahi

Erlebnisse in der Region

www.wogehmahi.de

EC-Cash im Rathaus



Ab 1. Februar 2018 sind Kartenzahlungen im Einwohnermeldeamt/Standesamt, Kasse (Rathaus) und im Schwimmbad möglich.

Es können Zahlungen mit EC-Karte und PIN vorgenommen werden, Kreditkarten sind nicht möglich.

Frühbucherrabatt für Stadtbad-Saisonkarten

Für die Badesaison 2018 können verbilligte Jahreskarten von 16. bis 30 April im Stadtbad Vilsbiburg erworben werden. Die Kasse ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am 30. April findet der Vorverkauf von 8 bis 18 Uhr statt. Ohne den Rabatt von zehn Prozent beträgt der Preis für Erwachsene 60 Euro. Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 60 Prozent, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Alleinerziehende, Arbeitslose und Grundicherungsempfänger gegen Ausweis/Bewilligungsbescheid haben 30 Euro zu entrichten. Für Familien beträgt der Preis für die Saisonkarte 99 Euro. Es können auf den Kartenpreis Punkte für die VIB-Card erworben werden.

Für die Neuausstellung ist ein Lichtbild erforderlich, alte Saisonkarten können bis zu zweimal verlängert werden. Den Antrag für die Badekarten kann man im Internet unter www.vilsbiburg.de/stadtbad abrufen und ausgefüllt mit Lichtbild mitbringen. Die Umkleidekabinen sind nur noch in begrenzter Zahl für je 20 Euro zu mieten.

Die Eröffnung des Stadtbades wird voraussichtlich Anfang Mai erfolgen.

Fahrradboxen am Bahnhof zum Mieten

Wer ein hochwertiges Fahrrad besitzt, möchte es gerne sicher verwahrt wissen. Zudem können Utensilien wie ein Helm, Schutzkleidung etc. geschützt untergebracht werden. Dafür gibt es jetzt am Bahnhof Vilsbiburg abschließbare Fahrradboxen, die jeder kostengünstig halbjährlich mieten kann. Der Mieter erhält einen Schlüssel von der Stadt bei **Regionalmanager Georg Straßer, Tel. 08741 305-444 oder strasser@vilsbiburg.de**



Hip-Hop-Dance im JUZ

Das Jugendzentrum wird demnächst einen Hip-Hop-Schnupperkurs für Jugendliche (12-14 Jahre) anbieten. Es sind alle eingeladen, auch diejenigen, die noch nie im JUZ waren. Die jungen Hip-Hopper treffen sich mittwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr. Es sind fünf Nachmittage mit einem Unkostenbeitrag von 10 Euro geplant. **Die Anmeldung muss persönlich im Jugendzentrum beim Jugendzentrumsleiter Herbert Dressler erfolgen.**



Jugendtheater „Das Herz eines Boxers“ - 9. März, 17 Uhr im JUZ

Jojo - ein sympathisches Großmaul mit Witz, das Anerkennung sucht. Leo - ein alternder Preisboxer, der nach Frankreich will. Zwei Außen-seiter, zwei Generationen, zwei Lebenskonzepte. Im Altenheim treffen sie aufeinander.

Jojo ist ein echter „Loser“: Er hat für den Boss seiner Clique eine Bewährungsstrafe wegen Mofa-Diebstahls übernommen und wird zum Dank von allen als Idiot beschimpft. Auch sonst sieht es trübe für ihn aus: keine Lehrstelle, keine Freundin, keine

Hoffnung. Und jetzt muss er im Altenheim Sozialarbeitsstunden ableisten und Wände anstreichen. Jojo trifft auf Leo, einen alten, ehemaligen Preisboxer, der stumpfsinnig herumsitzt und „die Zähne nicht auseinander kriegt“. Nach einer Weile beginnt Leo doch zu reden und Jojo kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Eine ver-rückte Freundschaft beginnt, die das Leben der beiden völlig verändert.

www.theater-spielzeit.de

www.facebook.com/theater.spielzeit/



Eine Produktion von www.theater-spielzeit.de
Aufführungsrechte bei Hartmann & Stauffacher GmbH Verlag
für Bühne, Film, Funk und Fernsehen Köln
Regie: Nikol Putz und Gernot Ostermann / Fotos: Ina Matthes

Andreas Strohmeier kontrolliert 1.150 Bäume der Stadt Vilsbiburg



Der Schein der Pappel bei der Maria-Hilf-Kirche trägt. Während der Stamm äußerlich keine Schäden zeigte, war der Kern bis auf wenige Zentimeter beschädigt. Der Baum musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Ab einem Alter von 80 Jahren werden Bäume in städtischen Anlagen einmal jährlich auf Schäden und Krankheiten kontrolliert.



Die Sicherheitsanforderungen in öffentlichen Anlagen reichen bis hin zur regelmäßigen Kontrolle der Bäume. Bauhofmitarbeiter Andreas Strohmeier legte dazu die Prüfung zum zertifizierten Baumkontrolleur ab.

Ca. 1.150 Bäume, z.B. im Stadtbad, an der Buja-Allee, in allen Kindergärten und Schulen sowie Grünanlagen und Parkplätzen, hat Andreas Strohmeier unter Beobachtung. Mit 60 Bäumen ist der Jahngarten in der Freium die größte Anlage.

Bäume ab dem Alter von 15 Jahren werden zweijährig kontrolliert, ab 80 Jahren erfolgt eine jährliche Kontrolle, die von Jahr zu Jahr um zwei Monate versetzt wird, da bestimmte Pilzarten nur saisonal auftreten. Zu der turnusgemäßen Kontrolle erfolgt

nach Stürmen oder erheblichen Nass-Schneefällen eine zusätzliche Beschau. Im Außenbereich werden Bäume nur dann kontrolliert, wenn Auffälligkeiten vorliegen.

Jeder Baum ist in einem Katasterplan aufgenommen. Kontrollen, Schäden, Schnitte und auch Behandlungen werden darin festgehalten. Sollten Krankheiten, Fäulnis oder Sturmschäden festgestellt werden, erfolgt unter Abstimmung mit Robert Wirthmüller eine Behandlung oder notfalls eine Fällung des Baumes.

Stadtbauhof Vilsbiburg

Baumkontrolleur Andreas Strohmeier
stadtbauhof@vilsbiburg.de
Tel. 08741 8799
www.vilsbiburg.de



An der Donatus-Linde an der Waldstraße stellte Andreas Strohmeier den Befall des Brandkrustenpilzes fest. Bei dem einzigen Naturdenkmal im Stadtgebiet wurde folglich ein Kronenschnitt durchgeführt.

Online-Anmeldung zur WirtschaftsSchau 2018

ist die größte Wirtschaftsmesse im Landkreis Landshut auf ca. 12.000 m² Ausstellungsfläche.

Voraussichtlich sind rund 120 Aussteller aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe vertreten, um für die erwarteten ca. 25.000 Besucher ein tolles Erlebnis zu gestalten. An die Aussteller wurden bereits Anmeldebögen versandt; natürlich ist auch eine Online-Anmeldung möglich (siehe Infobox). Außerdem findet speziell für die Aussteller ein Info-Abend statt, an dem Marketingprofis Tipps geben und Tricks verraten, um größtmöglichen Messeerfolg zu erzielen.

Das Team der Messe, das Wirtschafts-

forum Vilsbiburg, ist derzeit unter Hochdruck dabei, die Ausstellung vorzubereiten. Einige Neuerungen sind bereits geplant, z.B. das neue Eventzelt! Lassen Sie sich überraschen! Erstmals werden auch die Social-Media-Kanäle genutzt, um auch die jüngeren Generationen direkt zu erreichen.

Wirtschaftsforum Vilsbiburg

Vorsitzender Klaus Hoffmeister
info@Wirtschaftsschau-invib.de

Anmeldung: www.wirtschaftsschau-invib.de/informationen/informationen-fuer-aussteller

Die WirtschaftsSchau inVIB öffnet wieder ihre Tore. Zwischen 30. August und 2. September 2018 findet die 12. Leistungsschau auf dem Stadthallengelände in Vilsbiburg statt. Sie

Künstlersymposium von 14.-20. Mai 2018

Auf der Basis der Textilgeschichte Vilsbiburgs, die im Heimatmuseum dokumentiert ist, greifen die Stadt Vilsbiburg und das Kulturforum Vilsbiburg das Thema „Textil“ zum Künstlersymposium 2018 auf. Begleitend zum Mitand-Festival fertigen ausgewählte Künstler auf dem Platz hinter dem Rathaus die

Textilkunstwerke an. Die Kunstwerke werden anschließend in Vilsbiburg aufgestellt. Die Textilfirma Zollner unterstützt die Künstler mit Material. Ziel des Symposiums ist es, die Kunstwerke bei der Entstehung vor Ort zu erleben und diese auch in Zukunft rund um die Innenstadt zu genießen.



Kunstwerk "Traum 3 und Traum 4" von Florian Geissler im VHS-Durchgang (Symposium 2016)

Christina Hillinger wird Leiterin des Kindergartens Franziskus



Die gebürtige Vilsbiburgerin Christina Hillinger übernimmt zum 1. September 2018 die Leitung des Kindergartens Franziskus unter der Trägerschaft des Diakonischen Werks. Nach der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der städtischen

Fachakademie für Sozialpädagogik in München, sammelte Christina Hillinger berufliche Erfahrungen in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen im Landkreis Landshut und München. In den letzten Jahren arbeitete sie als Leiterin eines Kindergartens in München und betreute Kinder von zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Mit der besonderen Freude, nun auch

beruflich wieder in ihre Heimatstadt zurückzukehren, wird sie die Eröffnung der Einrichtung im September 2018 im Johanneshaus vorbereiten. Zum 1. September 2019 zieht der Kindergarten in den Neubau im Bürger Feld.

Die Anmeldung im Kindergarten Franziskus findet am 16. März 2018, 9.00 bis 12.00 Uhr im Johanneshaus, 1. OG, Frontenhausener Str. 17 statt.

14 Straßenbaumaßnahmen stehen 2018 bevor

Die ständige Verbesserung und der Ausbau der Infrastruktur gehören zu den vorrangigen Aufgaben der Stadt Vilsbiburg. Das Stadtbauamt, Erdgas Südbayern und die Stadtwerke Vilsbiburg haben in enger Abstimmung für das Jahr 2018 14 größere Baumaßnahmen geplant.

Die Tiefbau-Abteilung des Landratsamtes hat im Jahr 2018 keine Baumaßnahmen im Stadtgebiet in Vorbereitung.

Weiter ist in den kommenden Monaten eine punktuelle Verdichtung des Glasfasernetzes durch die Stadtwerke geplant. Der Umfang des Bauvorhabens wird erst nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens bekannt.

Tiefbauamt Stadt Vilsbiburg
 Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg
 Christian Klose, Tel. 08741 305-317
 E-Mail: klose@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen der Stadt einzusehen.

Projekte im HOCHBAU:

- » Sanierung der Mittelschule Vilsbiburg
 Bauzeit: Sept. 2016 bis Sept. 2018.
- » Neubau der Kindertagesstätte in Achldorf (3 Kindergartengruppen, 1 Kinderkrippengruppe), Bauzeit geplant: Sept. 2017 bis Sept. 2018.
- » Neubau der Kindertagesstätte beim Burger Feld (3 Kindergartengruppen, 2 Kinderkrippengruppen), Bauzeit geplant: Sept. 2018 bis Sept. 2019.

Projekte im TIEFBAU:

- » Straßensanierungen 2018.
- » Kanalsanierungen 2018.
- » Erschließung Baugebiet Seyboldsdorf Südost (23 Parzellen), 2018 bis Frühjahr 2019.

Projekte im BRÜCKENBAU:

- » Sanierung Floßgassensteg, Austausch und Erneuerung Holzbelag, 2018.

Weitere Informationen:

Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de
 Tiefbauprojekte: Christian Klose, 08741 305-317, klose@vilsbiburg.de

Vilsbiburg // Schachten

Erneuerung der Mittelspannungsleitungen zw. den Trafostationen Spirknerstraße und Schachtenstraße.
 Ausführung: Stadtwerke Vilsbiburg

Seyboldsdorf // Baugebiet Süd-Ost

Erschließung mit Neubau Kanal, Straße und Regenrückhaltebecken durch Stadt Vilsbiburg. Wasserleitung und Glasfaser durch Stadtwerke Vilsbiburg.

Vilsbiburg // Floßgasse, Pfarrbrückenweg, Benefiziar-Vest-Straße

Kanalsanierung im "Inlinerverfahren".
 Ausführung: Stadt Vilsbiburg

Vilsbiburg // Kirchstraße und Pfründestraße

Vollausbau entlang der Feuerwehr Vilsbiburg.
 Ausführung: Stadt Vilsbiburg



Vilsbiburg // Pfründestraße

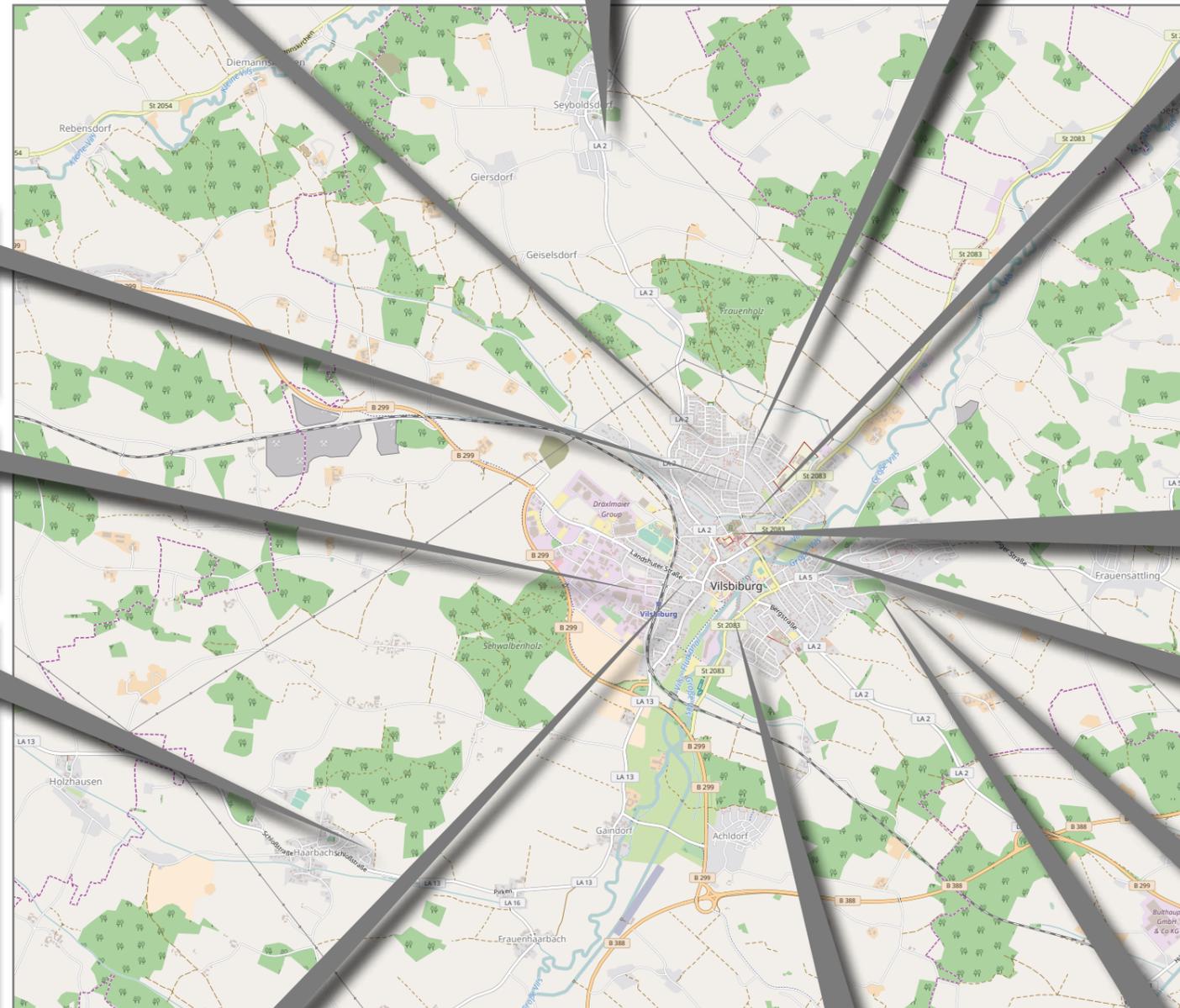
Netzverstärkung Strom zw. Amselstraße und Schachtenstraße durch Stadtwerke Vilsbiburg. Erneuerung des Gehweges durch die Stadt Vilsbiburg.

Vilsbiburg // Industriestraße

Ringschluss Gasversorgung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im Gewerbegebiet.
 Ausführung: Erdgas Südbayern

Haarbach // Baugebiet Am alten Sportplatz

Neubau Kanal, Straße, Wasserleitung und Glasfaser.
 Ausführung: Stadt Vilsbiburg



Vilsbiburg // Kirchenweg

Kanalsanierung
 Ausführung: Stadt Vilsbiburg



Vilsbiburg // Frontenhausener Straße

Einbindung der neuen Ringleitung bei der Abzweigung der Benefiziar-Vest-Straße (Teilspernung).
 Ausführung: Stadtwerke Vilsbiburg

Vilsbiburg // Maulberger Weg

Gasversorgung mit Anschlussmöglichkeit aller Anlieger. Gleichzeitig Zuleitung für das Baugebiet „Grub Süd“.
 Ausführung: Erdgas Südbayern

Vilsbiburg // Freiong

Asphaltdeckschicht-Sanierung im Teilbereich der Einbahnstraße.
 Ausführung: Stadt Vilsbiburg



Vilsbiburg // Mühlenweg

Befestigung des Weges durch Betonpflaster durch Stadt Vilsbiburg. Sanierung der Wasserleitung durch die Stadtwerke Vilsbiburg.



Vilsbiburg // Baugebiet Grub-Süd

Erschließung, Neubau Kanal, Straße, Regenrückhaltebecken durch "Bayerngrund". Strom, Wasser, Glasfaser durch die Stadtwerke Vilsbiburg. Gasversorgung durch Erdgas Südbayern;

Fahrrad-Schutzstreifen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr Erfolgreiche Umsetzung von Bürgerwünschen aus Befragung



In der Frontenhausener Straße und im Pfarrbrückenweg wurden die Fahrrad-Schutzstreifen bereits 2017 angebracht.

Der verkehrsrechtlichen Ausarbeitung von Hans Brandmeier in der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden folgte der Planungsauftrag an das Büro Stadt-Land-Verkehr aus München. In Abstimmung mit den Behörden, der Stadt Vilsbiburg und der Polizei wurde die jetzt umgesetzte Lösung erarbeitet. Wie Bürgermeister Helmut Haider bestätigte: „Die Sicherheit von schwachen Verkehrsteilnehmern, wie Radfahrern und insbesondere Kindern, ist der Stadt ein besonderes Anliegen. So hatte der

Eine Befragung der Vilsbiburger Bürger zur Verbesserung des Radverkehrs im Stadtbereich von Georg Straßer im Jahr 2016 ergab unter anderem den Wunsch nach der Einrichtung von Fahrrad-Schutzstreifen an vielbefahrenen Straßen im Bereich der Grundschule. Das Anliegen wurde vom „Arbeitskreis Verkehr“, bestehend aus den Bürgermeistern Helmut Haider und Johann Sarcher, den Verwaltungsmitarbeitern Hans Brandmeier und Georg Straßer, den Stadträten Georg Brams, Sebastian Huber und Gisela Floegel, Polizeihauptmeister Willi Hubbauer und Stefan Englbrecht als Vertreter des „Runden Tisch Klimaschutz“ ausgearbeitet und dem Bau- und Umweltausschuss im Stadtrat vorgestellt.



Die Planung zu den Fahrradschutzstreifen im Bereich der Frauensattlinger Straße und der Ampel in der Unteren Stadt wird 2018 erfolgen.

Bau- und Umweltausschuss für die Umsetzung des Projekts gestimmt.“ In der ersten Ausbaustufe wurde der Schutzstreifen in der Frontenhausener Straße einseitig ortsaußwärts ab dem Schreibwarengeschäft Köstler bis zur Kolpinggaststätte und im Pfarrbrückenweg beidseitig, sowie im Einmündungsbereich der Kirchstraße eingerichtet. 2018 soll die Planung für die Schutzstreifen in der Frauensattlinger Straße vom Volksfestplatz bis zur Ampel, der Bergstraße und Veldener Straße erfolgen. In der Oberen Stadt werden die Schutzstreifen 2019 mit dem Abschluss der Kanal- und Straßenbauarbeiten aufgebracht. Aus verkehrlicher Sicht wurde nicht nur die Sicherheit der Radfahrer verbessert, sondern auch eine allgemeine Verlangsamung des Kfz-Verkehrs erreicht. Die Kosten für die Markierung der Schutzstreifen trägt der Straßenbaulastträger, der Landkreis Landshut und das Staatliche Bauamt in Landshut.

Weitere Informationen:
Rathaus Vilsbiburg, Stadtplatz 26
Johann Brandmeier, 08741 305-322
brandmeier@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Vilsbiburg eröffnet die Marktsaison Bummeln und Einkaufen zum Mitfestenmarkt am Stadtplatz

Am Sonntag, 18. März, präsentiert sich Vilsbiburg zum Mitfestenmarkt als moderne Erlebnisstadt. Schnäppchenjäger und Sonntagsausflügler finden sich zu Tausenden am Vilsbiburger Stadtplatz ein und nutzen die günstigen Angebote für die ganze Familie. Entspanntes Einkaufen, kostenlose Parkplätze, ausgezeichnete Service - hier steht der Kunde im Mittelpunkt, wie Klaus Pannermayr, Vorsitzender des Förder- und Werbevereins die Philosophie der Einkaufsstadt Vilsbiburg auf den Punkt bringt. Das Angebot am Markt lässt keine Wünsche offen: von Werkzeug über Bekleidung, Deko-Artikel, Künstlerbedarf und Korbwaren bis hin zu Haushaltswaren. Ob in der Vilsbiburger Gastronomie oder an den verschiedenen Verpflegungsständen am Markt - auch für die kulinarischen

Genüsse ist man bestens vorbereitet. Über 70 Fieranten am Stadtplatz und 50 verkaufsoffene Geschäfte des Förder- und Werbevereins ziehen die Besucher aus dem weiten Umkreis wie ein Magnet in die gute Stube Vilsbiburgs. Während die weitangereisten Fieranten bereits ab 8 Uhr morgens den Stadtplatz in Beschlag nehmen und ihre Waren zum Verkauf anbieten, laden zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte von 12 bis 17 Uhr zum Bummeln am verkaufsoffenen Nachmittag ein. Die Besucher können sich mit den neuesten Trends der Frühjahrs- und Osterkollektion auf die warme Jahreszeit einstellen. Neben dem breit gefächerten Angebot überzeugen die Geschäfte mit einer eingehenden Beratung, wie sie nur im Fachhandel erhältlich ist.



Mit VIB-Card doppelt punkten:

In den Aktionswochen zu Ostern von 2. bis 8. April, zu Pfingsten von 21. bis 27. Mai und zur Fußball-WM von 14. bis 21. Juni winken den Kunden bei einem Einkauf mit der VIB-Card doppelte Punkte.



18.03.2018
Mitfestenmarkt
mit verkaufsoffenem
Sonntag von
12 - 17 Uhr

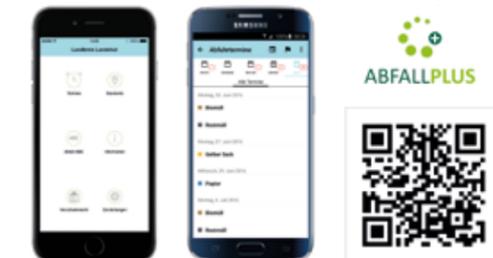
Nie wieder die Abholung der Abfalltonne vergessen Neue App des Landkreises erinnert an Abholtermine und bietet vieles mehr

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. „Abfall-App Abfall+“ - so der Name des neuen Angebotes - seit 15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region verfügbar. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut verwaltet die App.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung

ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin. Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problemüllsammlungen werden hier angekündigt.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind. Die Abfall-App ist kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App



Die Abfall-App des Landkreises Landshut. Über den QR-Code kann sie direkt auf das Smartphone geladen werden (Quelle: Abfall+).

Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen:
www.landkreis-landshut.de/landkreiseinrichtungen/abfallwirtschaft.

Fördermittel-Ratgeber für Heizung und Solar auf heizsparer.de



Das Serviceportal heizsparer.de - jetzt mit aktualisiertem Fördermittel-Ratgeber 2018.

Das Smartphone in der Tasche, Auto fahren mit dem Navi – moderne Technik ist bereits in viele Bereiche des Lebens vorgedrungen und sorgt dort für größeren Komfort. Umso erstaunlicher ist es, dass die meisten Heizungsanlagen in Deutschland veraltet sind.

Im besten Fall laufen sie nicht optimal, im schlechtesten kosten sie unnötig viel Geld und belasten die Umwelt. Es gibt genügend zeitgemäße Lösungen, die dies verhindern können. Die Investitionen zahlen sich aus und müssen nur selten allein getragen werden. Wer mehr wissen will: Das unabhängige Serviceportal heizsparer.de hat seine Übersicht über die verfügbaren Fördermittel auf den neuesten Stand gebracht.

Ein aktuelles Beispiel: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert Heizungen mit erneuerbaren Energien. Zuschüsse in fünfstelliger Höhe sind mitunter möglich – wenn man sich mit den Modalitäten der Antragstellung auskennt. Hier gab es zum 1. Januar 2018 eine

Änderung: Seit Jahresbeginn muss die Förderung immer vor Umsetzung der Maßnahme beziehungsweise des Vertragsschlusses mit dem Installateur bei dem Amt beantragt werden. Für Inbetriebnahmen im Jahr 2017 gilt eine neunmonatige Übergangsfrist.

Tipp:

Weitere Informationen zu Heizungssystemen, Solaranlagen und zum Thema Energie in 13 kostenlosen Ebooks:

www.heizsparer.de/service/ebooks

Weitere Informationen

Regionalmanager Georg Straßer
Tel. 08741 305-444
E-Mail: strasser@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Strukturen ändern - statt Menschen Damit wir tun, was wir für richtig halten

„Die Dringlichkeit der Auswirkungen des Klimawandels sind unbestritten. Sowohl die Politik als auch die Bürger dürfen sich jetzt nicht zurücklehnen. Statt nur mit moralischen Appellen das »richtige« Verhalten einzufordern, ist es viel effektiver, die Produktion mit gesetzlichen Vorgaben zu verbessern. Statt von den Menschen einzufordern, weniger zu fliegen, ist es realistischer, die Expansion der Fliegerei insgesamt zu limitieren“, so der Klimaexperte Michael Kopatz.

Mit einem warnenden Hinweis auf die dramatische Entwicklung des Klimas und deren Auswirkungen eröffnete Kopatz seine Theorie, dass nur politische Rahmenbedingungen Veränderungen in der Gesellschaft hervorrufen können. Als Beleg dafür, dass staatliche Vorgaben langgewohnte Routine signifikant verändern kann, führte Kopatz

die Reglementierung in der Tabakindustrie an. Werbeverbote, die Verteuerung von Tabakwaren, Warnhinweise und letztlich das Rauchverbot in öffentlichen Räumen erreichten, dass eine lange gewohnte Routine nachhaltig zum Besseren verändert wurde. „Auf dem gleichen Weg wäre auch eine Veränderung des Kraftstoffverbrauchs bei Fahrzeugen und der Antriebstechnik möglich, wenn die Politik hier mit zukunftsweisenden Gesetzen vorangehen würde“ so Kopatz. Zum Beispiel investieren Österreich und die Schweiz das 4- und 7-fache pro Einwohner in den Ausbau des Schienenverkehrs.

Deutschland hat seine Vorreiterrolle im Klimaschutz längst abgegeben. „Klimaschutz ist wie Abnehmen – die ersten Pfunde gehen relativ schnell, aber dann...“, resümierte Kopatz die aktuelle Lage.



Klimaexperte Michael Kopatz beim Regional-Dialog mit Regionalmanager Georg Straßer.

Buchtip:

„Die Ökoroutine - damit wir tun, was wir für richtig halten“ von Michael Kopatz, 2016 erschienen im oekom verlag.

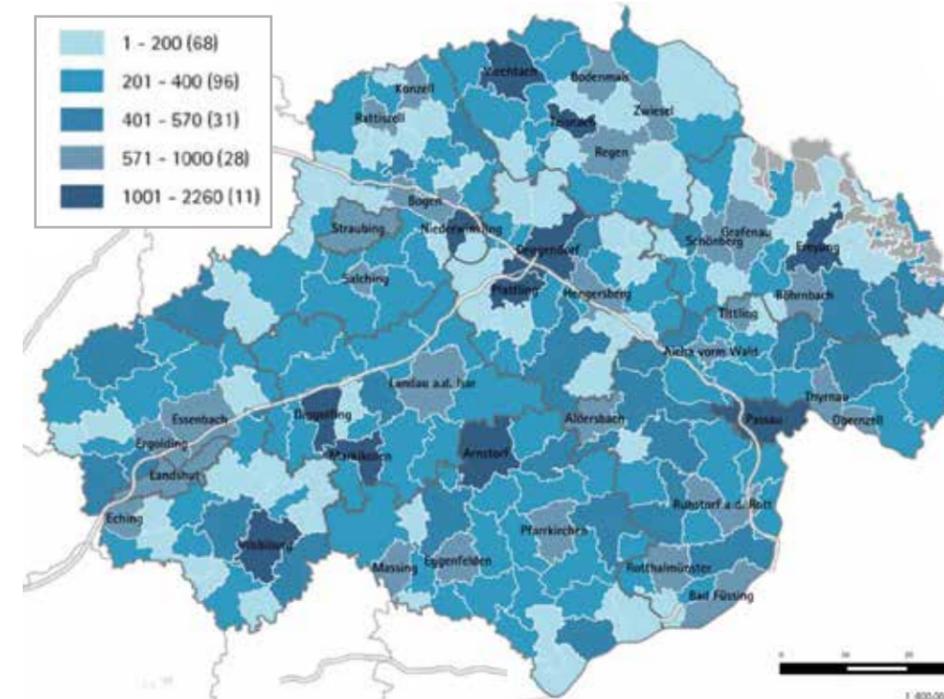
Spitzenwert für Vilsbiburg im Pendler-Verhalten Mobilität in der Arbeitswelt - Industriebetriebe erhöhen Arbeitsplatzdichte

In der arbeitsteiligen Wirtschaft von heute gewinnt die Mobilität von Fachkräften immer mehr an Bedeutung. Aufgrund von knappem Wohnraum, teilweise hohen Mieten und individuellen Präferenzen wohnen viele Arbeitnehmer nicht an dem Ort, an dem sie arbeiten.

Pendlerströme lassen sich aus dem Verhältnis von Arbeitsplätzen und erwerbsfähigen Einwohnern innerhalb einer Kommune identifizieren. Ein hoher Wert der sogenannten Arbeitsplatzdichte ist also ein Indiz dafür, dass viele Leute zum Arbeiten in die Gemeinde pendeln. Den höchsten Wert in Niederbayern weist die Stadt Dingolfing auf, gefolgt von Marklkofen, Teisnach, Freyung und Vilsbiburg. Häufig sind große Arbeitgeber - insbesondere aus der Industriebranche - für einen überdurchschnittlich hohen Wert verantwortlich. Die dort ansässigen Betriebe sind auf eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr angewiesen.

Vilsbiburg im Vergleich zu umliegenden Gemeinden und Städten

	Einpendler	Auspender
Altdorf	2.537	3.982
Bodenkirchen	1.078	1.861
Deggendorf	15.931	5.931
Dingolfing	24.714	3.957
Ergolding	7.165	4.324
Ergoldsbach	593	2.605
Essenbach	3.778	4.164
Geisenhauen	1.353	2.229
Gerzen	219	687
Landshut	24.045	15.031
Rottenburg	1.526	2.170
Velden	890	2.258
Vilsbiburg	6.401	2.649



Arbeitsplatzdichte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). Quelle: IHK Niederbayern, 2017

Klima-Tipp



Wäsche natürlich trocknen

Wind und Sonne sind umweltschonende und günstige Wäschetrockner. Ein Trockner braucht ein Vielfaches des Stroms im Vergleich zur selben Menge Wäsche in der Waschmaschine.

Unsere Bitte an Sie:

Schleudern Sie die Wäsche ausgiebig in der Waschmaschine, so funktioniert das Lufttrocknen am Wäscheständer in kurzer Zeit und ohne Stromverbrauch. Nebenbei dient die aufgehängte Wäsche zugleich als Luftbefeuchter in den oft überheizten Wohnräumen in den Wintermonaten.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg,
Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de

Redaktion: Stefan Schütze, motivmedia Verlag;
Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg

Layout & Verlag:
motivmedia Verlag, V.i.S.d.P. Stefan Schütze, Georg-
Brenninger-Str. 22, 84149 Velden, www.motivmedia.de

Bilder und Texte: Titelfeld oben: Wolfgang Schmelzer; Seite 2, Bild unten: Johanna Mitterreiter; Seite 3, Kartografie: ©OpenStreetMap-Mitwirkende; Seite 3, Bild unten: ©Africa Studio/Fotolia; Seite 4, Bild oben: Ina Matthes; Seite 4, Bilder Mitte: Wirtschaftforum; Seite 5, Bild unten: privat; Seite 6/7, Kartografie: ©OpenStreetMap-Mitwirkende; Seite 9, Grafik: ©julien tromeur/Fotolia; Seite 9, Bild unten: Abfall; Seite 10, Bild oben: ©Africa Studio/Fotolia; Seite 11, Kartografie: IHK Niederbayern 2017; Seite 12, Text: ©Marita Kuhlmann/schmeckt; Seite 12/13, Bilder: ©Thomas Sadler/schmeckt; Seite 13, Rezept: ©Thomas Sadler/schmeckt; Seite 13, Bild unten: Region aktiv; Seite 15, Bild oben: ©robertonencini/Fotolia; Seite 16, Bild unten: Heimatmuseum; Seite 18, Bilder: Veranstalter/Kulturforum; Seite 16, Text: Uta Lenk, Fotografien Linienspiele VIII und Imagined Dialogue: photographie Andreas Hasak; Seite 20, Bild und Text oben: Laserbeschriftung Finn; Seite 21: Bäckerei Mareis; Seite 22, Bild und Text oben: Musikschule Vilsbiburg; Seite 22, Bilder unten: privat; Seite 23, Bilder oben: DC Hawks; Seite 23, Bilder unten: Modellfluggruppe Vilsbiburg; Alle weiteren Bilder und Texte: Stadt Vilsbiburg, Stadtwerke Vilsbiburg und motivmedia Verlag

Aus der Region - für die Region:

Landwirtschaft, Hofmetzgerei und Gasthaus Rampl: Natürlicher Kreislauf vom Hof auf den Teller

Im Stall versorgt er seine Rinder und Schweine, in der Metzgerei verarbeitet er das Schlachtfleisch und bietet es im Hofladen zum Verkauf an, in der Wirtshausküche schmeckt er die Soße zum Sonntagsbraten ab: Die Arbeitswoche von Xaver Rampl, gelernter Landwirt, Metzgermeister und Koch aus Hinterskirchen, ist vielfältig und ausgefüllt.

Familienbetrieb Rampl: traditionsbewusst und heimatverbunden

Knapp 100 Jahre schon ist der Familienbetrieb Rampl fest in Hinterskirchen-Neufraunhofen verwurzelt. Seitdem Urgroßvater Rampl 1921 das Anwesen erworben hat, werden hier im Zusammenspiel von Landwirtschaft, Metzgerei und Gastronomie frische, hausgemachte Erzeugnisse vom eigenen Hof im Laden zum Verkauf bzw. im Gasthaus auf der Speisekarte angeboten.



Im Gasthaus finden sich die hausgemachten Fleisch- und Wurstspezialitäten auf der Speisekarte wieder.

Schlachtfleisch zu Hausmacher-Spezialitäten wie Brüh-, Koch- und Weißwürste, Geräuchertes, Steaks, Lende und Filet, welche im Metzgerei-Hofladen erworben werden können, nebst Bio-Eiern, Senf, Gurken und Kraut. Nicht zu haben sind hier Gewürzmischungen oder Fertigsoßen. „Jede zusätzliche Beimischung würde den guten Grundgeschmack meiner Produkte verfälschen“, so Rampl.

Im Gasthaus finden sich die hausgemachten Fleisch- und Wurstspezialitäten auf der Speisekarte wieder. Wochentags werden preisgünstige Brotzeiten und kleinere Gerichte angeboten, an Sonn- und Feiertagen regionale Schmankerl zum Mittagstisch.

Das Wirtshaus bietet neben kulinarischem auch gesellschaftliches Vergnügen. Ortsansässige Vereine treffen sich regelmäßig zum offenen Stammtisch. Im Saal des Gasthauses finden bis zu 300 Personen Platz zum Feiern.

Metzgerei/Hofladen

Fr: 7:30-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

Sa: 7:30-11:00 Uhr

Gasthaus: Mi. bis Sa. ab 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 09:30 Uhr
und nach Voranmeldung an allen Tagen / Mo. und Di. Ruhetag

Am verlängerten Himmelfahrts-Wochenende findet jedes Jahr unter der Regie von Festwirt Rampl das beliebte Volksfest in der Rampl-Festhalle statt. Eine Tradition, vor 50 Jahren vom Großvater ins Leben gerufen, bei der bayerisches Brauchtum in seiner schönsten Weise gepflegt wird. Zudem lädt Gastwirt Rampl jedes Jahr zu Mariä Himmelfahrt zum großen Hoffest mit Musik, Tanz und gutem Essen ein. Für externe Veranstaltungen bietet Xaver Rampl außerdem seinen Partyservice mit kalten und warmen Köstlichkeiten, Buffets und dem dazugehörigen Komplettservice an.

Xaver Rampl liebt die Vielseitigkeit seiner Tätigkeiten, die Abwechslung, den Kontakt zu den Menschen. Seine Arbeitsstunden pro Woche zählt er schon lange nicht mehr. „Wichtiger ist die Freude, die ich bei meiner Arbeit empfinde“, so Rampl. „Es gibt nur noch sehr wenige Dorfwirtschaften in der Gegend, bei denen der Wirt traditioneller Metzger mit eigener Landwirtschaft geblieben ist.“

Wirtshaus, Partyservice und Hofmetzgerei Rampl

Familie Xaver Rampl

Hinterskirchen 16

Tel. 08742 8682

gasthaus.rampl@online.de

www.gasthaus-rampl.de



Xaver Rampl liebt die Abwechslung und den Kontakt zu den Menschen in seiner Hofmetzgerei

Natürliches und harmonisches Zusammenspiel von Landwirtschaft, Metzgerei und Gastronomie

Auf seinem Hof betreibt Xaver Rampl Getreideanbau, hält an die 10 Mutter-schweine und 20 Rinder sowie Feder-vieh für den Eigenbedarf. Zusammen mit seinem Vater, ebenfalls Metzgermeister, verarbeitet er das frische

Rezept-Tipp zum Erzeugnis der Region: Wurzelfleisch mit Meerrettich



Zutaten für 4 Portionen:

250 g Karotten / 150 g Knollensellerie / 1 Zwiebel / 2 Stängel Petersilie / 2 Lorbeerblätter / 2 l Wasser / 1 kg Ochsenfleisch (Brust) / 750 g Kartoffeln / 1 EL Butter / Salz, Pfeffer // **Meerrettichsauce:** 50 g Meerrettich / 30 g Butter / 1 EL Mehl / 200 ml Brühe / 100 ml Sahne / Salz / Pfeffer

Gemüse waschen, ggf. schälen, klein schneiden und mit Petersilie, Lorbeer und Pfeffer zum Kochen bringen. Wenn das Wasser kocht, die Temperatur reduzieren und das Fleisch ca. 2 Stunden zugedeckt sieden lassen. Entstehenden Schaum abschöpfen.

30 Minuten vor Kochende die Kartoffeln schälen und extra garen. Meerrettich fein reiben. Butter erhitzen und

Mehl darin hell anschwitzen. Mit Brühe ablöschen, Meerrettich zufügen und kurz aufkochen lassen. Sahne zugießen, mit Salz und Pfeffer würzen.

Kurz vor dem Anrichten die Kartoffeln in Butter und Petersilie schwenken. Das Fleisch quer zur Faser in dünne Scheiben schneiden und zusammen mit den Kartoffeln und der Meerrettichsauce servieren.

Bewusster Konsum stärkt die Heimat

„Region aktiv“ und „Unser Land“ bieten professionelle Direktvermarktung

Vor über 20 Jahren wurde im Großraum München das Vermarktungsnetzwerk „Unser Land“ gegründet. Gelebte Ziele sind ein gerechter Preis für die Erzeuger und der Erhalt der Naturlandschaft. Das duale System aus wirtschaftlich orientierter Vermarktungsorganisation und ideellen Solidargemeinschaften kombiniert die Ansprüche der optimierten Vermarktung regionaler Lebensmittel mit denen sozialer und ökologischer Natur.

Unser Land

„Herz“ des Netzwerkes sind die Solidargemeinschaften, die sich aus fünf verschiedenen Interessensgruppen bilden: Landwirtschaft, Handwerk und Handel, Kirchen, Umwelt- und Naturschutz und schließlich die Verbraucher. Sie leisten ehrenamtlich einen großen Anteil der Bewusstseinsbildung und sensibilisieren die Konsumenten für den hohen Wert regionaler Kreisläufe. „Nur über die kritische Auseinandersetzung dieser vielfältigen Interessensvertreter

werden wir den unterschiedlichsten Ansprüchen unserer Gesellschaft gerecht“, erklärt Pressesprecherin Marianne Wagner. Der Erfolg bestätigt die Organisation „Unser Land“ und motiviert zugleich ähnliche Strukturen vor Ort auszubauen.

Region aktiv

Mit der Vermarktungsgenossenschaft „Region aktiv“ aus dem Großraum Berchtesgaden, Mühldorf, Rosenheim bietet sich für ansässige Erzeuger die Möglichkeit der regionalen Vermarktung. Wer seine Produkte über ihre Vermarktungsorganisation anbieten möchte, muss sich zertifizieren lassen und der Genossenschaft mit einem Beitrag von einmalig fünfhundert Euro beitreten. Das bisherige Verbreitungsgebiet grenzt mit dem Landkreis Mühldorf an unsere Region 13 und an den Landkreis Landshut. Das Zentrallager mit Büro in Penning bei Niederbergkirchen, nahe unserem südlichen Landkreis Landshut wäre für ansässige Direktvermarkter sehr günstig gelegen. Genossenschaftsvorsitzende



Elisbaeth Widauer äußerte bereits ihr Interesse an Erzeugnissen aus dem Vils- und Binaltal, denn man vermarkte auch schon in Lebensmittelgeschäften in unserem Landkreis. Regionalmanager Georg Straßer steht für erste Informationen zur Verfügung und vermittelt den Kontakt zu „Region aktiv“.

Weitere Informationen

Regionalmanager Georg Straßer
08741 305-444,
strasser@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Zukunftswerkstatt „Gemeinsam 2018 gestalten“

Am 3. Februar fand die erste Zukunftswerkstatt in der VHS Vilsbiburg unter der Leitung von Andrea Ideli statt. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 30 Personen teil, von denen zwei Drittel Flüchtlinge aus Vilsbiburg und Bodenkirchen waren. Im ersten Teil konnten die Teilnehmer ihre Kritik an der aktuellen Integration anhand der Fragen „Was ärgert dich?“ oder „Was macht dich wütend?“ äußern. Neben der Angst vor der Abschiebung kamen hier Punkte wie: Vorurteile, Rassismus, politischer

Rechtsruck, viel Bürokratie, Aussetzung des Familiennachzugs, wenig Kontakt zu „Deutschen“, keine Wohnungen, schlechter Zugang zum Arbeitsmarkt, Kitas und Schulen sind nicht auf die Zuwanderung eingestellt (Personalmangel usw.), schrumpfender Helferkreis usw. auf. Anschließend äußerten die Teilnehmer in der Fantasiephase ihre Wünsche, die sich sowohl Richtung Arbeits- und Ausbildungsplätze, kürzeren Asylverfahren, mehr hauptamtliche Integrationshelfer – besonders auch im Bereich der Bildung, Veranstaltungen von und mit Migranten, sozialer Wohnungsbau als auch direkt an die Politik mit dem Wunsch nach mehr Rückgrat und Wohlwollen gingen. Im letzten Teil spielte die Umsetzung vor Ort die maßgebliche Rolle, also der Möglichkeit Dinge in Vilsbiburg, Bodenkirchen und Umgebung zu realisieren. Kerstin Feldt (Integrationslotsin/Ehrenamtskoordi-

natorin vom Landratsamt Landshut) sowie Andrea Ideli nehmen einzelne Punkte direkt mit in ihre weitere Planung auf, bzw. geben diese an entsprechende Stellen weiter. Sodass Ideen wie ein Informationsstand am Markt, Informationsveranstaltungen für Firmen, aber auch die Veranstaltungen, wie die bunten Länderabende (mit Migranten), das Kunstprojekt „Tausendundeine Nacht“, ein integrativer und inklusiver Sporttag mit Kindern (Kids World Cup) und die Vernetzung der Helfer im Jahr 2018 umgesetzt werden.

Weitere Informationen

Stadt Vilsbiburg, Koordinatorin für Asyl und Integration Andrea Ideli
Rathaus Zi. E.07, Tel. 08741 305-130
E-Mail: ideli@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de



Zukunftswerkstatt im VHS-Saal

„Tausendundeine Nacht“

Ein Kunstprojekt zum Mitmachen!



Künstler Roberto Uribe Castro begleitet das Kunstprojekt

Als Ausgangspunkt dieses Kunstprojektes nehmen wir die tausendjährige Beziehung zwischen dem Westen und Osten. Dafür gibt es ein sehr schönes und poetisches Beispiel: der Roman „Tausendundeine Nacht“, dessen Erzählungen die Fantasie vieler Schriftsteller, Philosophen und Künstler ebenso wie Kinder und Erwachsene auf der

ganzen Welt inspiriert hat. Derlei Erzählungen wurden irgendwann Tradition, die besonders auch mündlich von Generation zu Generation weitererzählt wurden. Jeder bringt wertvolle Erfahrungen, ob fröhliche oder traurige, mit sich. Erzählungen, Lieder, Romane oder Märchen, Geschichten oder Erfahrung, von ihnen aus ihren Ländern in ihrer Muttersprache erzählt, spielen bei diesem Kunstprojekt, welches in Workshops aufbereitet wird, eine wichtige Rolle. Unter der Workshopleitung von Andrea Ideli und dem Berliner Künstler Roberto Uribe-Castro wird eine Installation, aus Ton und Video bestehend, mit Aufnahmen von Ihren Erzählungen und dergleichen entstehen. Alle Bürger, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, sind herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen.

Den beiden ersten Terminen im Februar folgen weitere:

3.3.2018 von 11 bis 17 Uhr im VHS-Saal, Stadtplatz 30, Vilsbiburg

4.3.2018 von 11 bis 17 Uhr im Jugendzentrum, Frontenhausener Str. 19

17.3.2018 von 11 bis 17 Uhr im VHS-Saal, Stadtplatz 30

18.3.2018 von 11 bis 17 Uhr im Jugendzentrum, Frontenhausener Str. 19

Das Gesamtkunstwerk wird beim „Mitanand“ von 18. bis 21. Mai in der VHS Vilsbiburg (Raum 201) öffentlich zu besichtigen sein.

Bringen Sie Ihre Geschichten zum Alltagsleben aus Ihrer Heimat, der Kunst und Architektur vor Ort, die Geschichten, Mythen oder Lieder in Ihrer Muttersprache zu den Workshops mit. Werden Sie mit Ihrer Geschichte ein Teil des Projektes!

Bunte Länderabende 2.0 - Vielfältiges Vilsbiburg

Eine Filmreihe im Cineplex Kino

Nach dem großen Erfolg bei den bunten Länderabenden 2017 startet die zweite Reihe der Länderabende schon im Frühjahr 2018.

Am 20. Februar wurde bereits der preisgekrönte Film „Deportation Class“ von den Regisseuren Carsten Rau und Hauke Wendler gezeigt.

Am 6. März wird um 19.30 Uhr der Film „ABLUKA – Jeder misstraut jedem“ von Emin Alper gezeigt. Der verstörende und vielfach preisgekrönte Polit-Thriller holt die Realität in den Kinosaal: Die Geschichte von Bespitzelung, Misstrauen, Terror und staatlicher Gewalt erscheint aktuell weniger dystopisch als realistisch. Istanbul versinkt im Chaos. Bewaffnete Gruppen haben die Kontrolle über die ärmeren Stadtteile gewonnen. Die Polizei ist machtlos. Kadir wird vorzeitig aus der Haft entlassen und soll als Informant arbeiten. Er überprüft den Müll auf Sprengsätze und die Straßen auf verdächtige



„ABLUKA – Jeder misstraut jedem“ am 6. März, 19.30 Uhr im Cineplex Kino



„Aminata“ von Jimmy Bangura am 20. März, 19.30 Uhr im Cineplex Kino

Subjekte. Doch als Erstes sucht er seinen jüngeren Bruder Ahmet auf. Wer kann wem noch trauen? Eine Momentaufnahme aus der nahenden Endzeit – von höchster Intensität und Aktualität. Emin Alper hat einen Film gestaltet, der unter die Haut geht, weil er in einer wagen Zukunft spielt in einem Land, in dem diese verdammt nahe ist. Die Türkei steht mit einer Regierung, für die Waffen und Gefängnis alltägliche Instrumente der Disziplinierung geworden sind, für eine beängstigende Tendenz. Auch an diesem Abend wird im Anschluss ein Referent weitere Informationen zur Türkei geben und auf Fragen aus dem Publikum antworten. Anschließend können beim „get together“ weitere Gespräche geführt und türkische Köstlichkeiten verkostigt werden.

Der letzte Länderabend findet am 20. März zusammen mit den Kuratoren von Kino ASYL um 19.30 Uhr mit dem Film „Aminata“ von Jimmy Bangura statt.

Dieser Film aus Sierra Leone thematisiert das Problem der frühen Heirat von Aminata, der einzigen Tochter armer Eltern. Sie ist begierig in die Schule

zu gehen und eine westliche Ausbildung zu machen, jedoch ist in ihrem Dorf nur die islamische Ausbildung für Mädchen erlaubt. Mit 14 Jahren wird sie gezwungen, den König ihres Landes zu heiraten. Sie wird vergewaltigt und gequält, aber verfolgt weiterhin ihren Plan einer besseren Zukunft.

Die Kuratoren werden in den Film einführen und nach dem Film mit Werner Steinmetz von Amnesty International und einem weiteren Referenten für eine Podiumsdiskussion zur Verfügung stehen. Anschließend lassen wir die Reihe der Länderabende bei sierra-leonischen Spezialitäten im Galeriekeller ausklingen.

Alle Filmabende werden von der Koordinatorin für Asyl und Integration der Gemeinde Bodenkirchen und Stadt Vilsbiburg, Andrea Ideli, der VHS Vilsbiburg, dem Cineplex Kino Vilsbiburg und der AWO Migrationsberatung Landshut organisiert und durchgeführt.

Alle hier vorgestellten Projekte sind gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Workshops und Mitmachangebote im Heimatmuseum

Annika Janßen seit Januar neue Museumsleiterin und Stadtarchivarin



Annika Janßen leitet seit Anfang des Jahres das Heimatmuseum

Der Lebensweg von Annika Janßen, gebürtig in Rheinsberg, nördlich von Berlin, nach Vilsbiburg ist ebenso spannend wie die neue Aufgabe, die die 36-jährige Volkskundlerin in Vilsbiburg erwartet. Zum Jahresbeginn tritt sie nicht nur die Nachfolge als Museumsleiterin, sondern auch die neue Stelle der Stadtarchivarin an.

„Die Aufgaben der Museumsleitung und nicht zuletzt die Nachfolge von Lambert Grasmann ist eine Aufgabe, deren Umfang nur schwer einzuordnen ist“, zeigte sich Annika Janßen von der hohen Qualität des Museums, dem Engagement der Vereinsmitglieder und der überregional bedeutenden Sammlung von Kröninger Hafnerware beeindruckt. So ist es die Aufgabe von Annika Janßen, neue Ansätze in die Museumsarbeit einzubringen und nicht zuletzt bei Kindern und Jugendlichen das Interesse für die Geschichte ihrer Heimat zu wecken. Mitmachangebote und Workshops sollen zukünftig das Angebot ergänzen.

Weiter zählt der Umbruch in der Dokumentenaufbewahrung im Stadtarchiv zu den Aufgaben von Annika Janßen. Die unzähligen Aktenordner im Dachgeschoss des Rathauses werden zukünftig der Vergangenheit angehören. Die Verwaltung des Archivs wird nun digital erfolgen, wobei vorerst die Altbestände aufgearbeitet werden

müssen. Für die Aufgabe als Archivarin ist ein Arbeitsumfang von ca. 12 Stunden vorgesehen.

Aufgewachsen in Rheinsberg an der Mecklenburgischen Seenplatte studierte Annika Janßen in Frankfurt (Oder) Kulturwissenschaften. Während des Masterstudiums der Volkskunde in Bamberg entstand der Wunsch, in einem Museum zu arbeiten. Darauf folgten ein wissenschaftliches Volontariat am Stadtmuseum Waldkraiburg und zuletzt die Anstellung im Heimatmuseum Weißenhorn bei Ulm.

Heimatmuseum Vilsbiburg

Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg
info@museum-vilsbiburg.de

Museumsleiterin Annika Janßen,
08741 305-170, janssen@vilsbiburg.de

Öffnungszeiten: So 10 - 12 Uhr,
Mi 14 - 16 Uhr, am 1. Wochenende
jeden Monats Sa und So 14 - 16 Uhr

www.museum-vilsbiburg.de

Neue Abteilung „Volkstümliche Möbel“

Möbel gehören zu den selbstverständlichsten Begleitern unseres Alltags. Der Mensch lebt unablässig mit ihnen, nicht nur zu Hause, sondern auch am Arbeitsplatz oder auf Reisen. Früher nutzte man Möbel meist ein ganzes Leben und auch noch darüber hinaus. Nicht selten wurden wertvolle Schränke, Betten und Kommoden an die nächsten Generationen vererbt.

Durch Schenkungen und mit Ankäufen wurde der Bestand an volkskundlichen Möbeln im Heimatmuseum erweitert und wird nun in einer neuen Dauerausstellung gezeigt.



Tölzer Schränke von 1794 und um 1930.

Jahresprogramm 2018

- Di. 20.03., 19.30 Uhr, Gsellnhaus: Jahresversammlung mit Neuwahlen, Vortrag „Weibliche Dienstboten in Vilsbiburg am Ende des 19. Jahrh.“
- Sa. 21.04., 19.30: Musik im Museum „Fräulein Kitty und die SchlaWiener“
- So. 13.05., 14 - 17 Uhr: Intern. Museumstag 2018 u. Familiennachmittag
- Sa. 26.05., 19 Uhr: Dreifaltigkeitsmesse in der Spitalkirche
- Sa. 16.06., 10 Uhr: Eröffnung der Sonderausst. Ordensgemeinschaften
- So. 09.09., 10 - 16 Uhr: Exkursion auf den Vilsbiburger Stadtturm
- So. 23.09. Heimatfahrt n. Ortenburg
- Sa. 24.11., 19 Uhr: Katharinenmesse in der Spitalkirche

Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten

Lambert Grasmann und Peter Barteit im „Stadt-Gespräch“

Mit der Generalversammlung des Heimatvereins am 20. März 2018 steht der Abschluss des von langer Hand vorbereiteten Generationswechsels bevor. Museumsleiter Lambert Grasmann und Peter Barteit, Vorsitzender des Heimatvereins, blicken zusammen auf über 100 Jahre verantwortungsvolle Arbeit zurück.

Stadt-Magazin: Worin liegt zukünftig die große Herausforderung der Heimatforschung im Allgemeinen?

Peter Barteit: Die Erforschung der Heimatgeschichte ist keine interessante Freizeitbeschäftigung einiger lebenswerter Sonderlinge, sondern ein Teil der notwendigen Daseinsvorsorge für die gesamte Gesellschaft. Vilsbiburger Bürger haben im Jahr 1910 ein Museum nicht nur zu dem Zweck gegründet, schöne Dinge auszustellen. Ihr wichtigster Beweggrund war „... die fast in vollständiges Dunkel gehüllte Geschichte des Ortes und des Bezirks Vilsbiburg allmählich aufzuhellen“. Darin steckte wohl die Überlegung: Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen. Und nur wer die Gegenwart versteht, kann die Zukunft erfolgreich gestalten.



Peter Barteit leitete den Heimatverein über 45 Jahre als Stellvertreter bzw. Vorsitzender

Stadt-Magazin: Es ist kaum vorzustellen, dass Sie die Arbeit im Museum nun gänzlich ruhen lassen. Wie sehen Sie ihre weitere Arbeit im Heimatverein?

Lambert Grasmann: Eine wichtige Aufgabe für die nächste Zeit wird sein, unsere neue Museumsleiterin Annika Janßen in ihr neues Amt einzuführen. Gleichzeitig würde ich gerne das in den letzten Jahrzehnten in vielen Richtungen erworbene Wissen zur örtlichen und regionalen Geschichte weiter verfolgen und ausbauen. Es gibt nach wie vor viel zu tun, wenn man unser überaus reiches Archiv betrachtet. Vor allem das von Mitarbeitern mit fast 40.000 Objekten inzwischen größtenteils digitalisierte Fotoarchiv gilt es zu personalisieren. Das heißt, die leider meist nicht beschrifteten Bilder aus ihrer Anonymität zu befreien. Eine große Hilfe dazu leistet unser wöchentlich in der Vilsbiburger Zeitung veröffentlichtes Suchbild.

Stadt-Magazin: Welche Veranstaltung in den vergangenen Jahrzehnten ist Ihnen in besonderer Erinnerung?

Peter Barteit: Nach Jahren des Stillstandes war es für den Heimatverein in den 1970er Jahren wichtig, nicht nur mit einem erweiterten Museum an die Öffentlichkeit zu treten, sondern auch mit verschiedenen Veranstaltungsreihen im lokalen Kulturleben präsent zu sein. Ich erinnere mich an volksmusikalische Adventssingen sowie Passions- und Maianachten. Besondere Erfolge konnten wir mit den Volksmusik-Hoagartn feiern, bei denen wir über Jahre hinweg bis zu 500 Zuhörer in die Hauptschulaula lockten.

Stadt-Magazin: Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit galt den Kröninger Hafnern. Ist dieses Themengebiet abschließend bearbeitet?

Lambert Grasmann: Seit dem Erscheinen meines Standardwerks zur Ge-



Lambert Grasmann übergab die Museumsleitung nach 50 Jahren an Annika Janßen.

schichte der Hafnerei auf dem Kröning und an der Bina im Jahr 2010 sind wieder neue Aspekte aufgetaucht, die es zu verfolgen und aufzuarbeiten gilt. Das betrifft zum einen den Handel mit Hafnerware. Zum anderen wurde erstmals die Feststellung gemacht, dass Hafner im 17. Jahrhundert aus unseren Herstellergebieten entgegen bisheriger Annahme in andere Regionen ausgewandert sind, so z.B. nach Lützlburg bei Augsburg, wo zu dieser Zeit über 20 Werkstätten bestanden.

Stadt-Magazin: Herr Barteit, Sie sind weiter als Kreisheimatpfleger im Amt. Wo liegen hier ihre Aufgaben und Ziele?

Peter Barteit: Das Ehrenamt des Kreisheimatpflegers (ich bin zuständig für das Landkreisgebiet südlich der Isar) ist unabhängig von der Position des Heimatvereins-Vorsitzenden. Ich habe vor, noch einige Zeit für den Schutz und die Pflege der gebauten Umwelt der engeren Heimat tätig zu sein. Häuser geben nicht nur den Ortsbildern eine besondere Identität. Auch landwirtschaftliche Gebäude sind ein wichtiger Teil der Heimat, weil sie viele Informationen über das Leben und Arbeiten unserer Vorfahren weitergeben können.

Kulturfest Mitand • 18. bis 20. Mai • Freier Eintritt



Mit einem bunten Mix aus bekannten und neuen Musikgruppen präsentiert das Kulturforum in diesem Jahr das Kulturfestival Mitand, das wieder am Pfingstweekende von 18. bis 20. Mai auf dem Stadtplatz stattfindet.

So tritt als Hauptact am Freitag, 18. Mai, Jamaram auf. Die Band, die mit ihrem fröhlichen Mix aus Reggae und Rock'n'Roll bereits 2015 die Besucher begeisterte, möchte mit ihrem neuen Album „Freedom of Screech“ ein Statement für Weltoffenheit und Respekt, gegen Abschottung und Intoleranz abgeben. Einen Geheimtipp bayerischsprachiger Musik kann das Kulturforum am Samstag, 19. Mai, präsentieren. „Pam Pam Ida und das Silberfischorchester“ aus dem 700-Seelen-Ort Sandersdorf im Naturpark Altmühltal singen bayerisch und bewegen sich zwischen Rings-

gwandl, Paul McCartney und eigenen Ideen. Dem einen oder anderen sind die Radio-Hits „Gockl“ oder „Schultertanz“ bereits im Ohr. Unter dem Tour-Titel „Altmodisch“ kann man „Pam Pam Ida und das Silberfischorchester“ zum ersten Mal live in Vilsbiburg erleben. Gewohnt bluesig klingt das Mitand am Sonntag, 20. Mai, mit Philipp Fankhauser und Band. Er wird sein neustes, insgesamt 15. Album „I'll Be Around“, das er mit seiner Band live in den legendären Malaco Studios in Jackson, Mississippi, einspielte, dem Vilsbiburger Publikum vorstellen. Es ist ein Bluesalbum, aber eben auch ein Soulalbum. Es ist irgendwie Retro, aber doch sehr modern und aktuell. Aber vor allem ist es authentisch und aus einem Guss.

Das ist aber natürlich nicht alles: Zahlreiche Bands aus der näheren Umgebung wie Edit. Sprinter aus Geisenhau-

sen, die Ubuntu-Drummer mit Sylvia Schäfer oder Young Fast Running Man sind ebenso zu hören wie beispielsweise die Banjoband aus München, die das Mitand am Sonntag, bereits zum zweiten Mal, mit ihren Jazzinterpretationen bereichern wird. Zu hören sind aber auch Bavaria Blue Blech (von der traditionellen Blasmusik bis zu modernen Hits) oder die Meschpoke (Balkansound zum Abtanzen). Natürlich präsentieren sich auch wieder junge Musiker der Musikschule sowie die Bigband des Gymnasiums. Doch nicht nur für die Ohren gibt es was beim Mitand. Alle Sinne werden gefordert sein: So stellt die Malerin Ursula Bolck-Jopp in den Räumen der Volkshochschule aus, für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

Also das Pfingstweekende dick im Kalender markieren; es lohnt sich.

Es stellt aus:
Ursula Bolck-Jopp
Eröffnung:
Fr. 18.5.2018, 18 Uhr
Einführung:
Barbara Gahabka

Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr

Textile Bilder in selbstkreierten Farben: Uta Lenk

Die Aussage eines Bildes entsteht im Kopf des Betrachters



Shapes 26: 40 x 80 cm, 2015



Linienspiele VIII: 183 x 185 cm, 2009, derzeit in den USA auf Ausstellungsreise



Imagined Dialogue, 75 x 130 cm, 2014

Besucher des Geschwister-Lechner-Hauses kennen sie schon: Quilts von Uta Lenk finden sich auf mehreren Stockwerken und leisten den Bewohnern optisch Orientierungshilfe. Quilts sind textile Bilder, die vom Patchwork der amerikanischen Siedler abstammen und inzwischen einen Platz in der Kunstwelt und damit auch an der Wand von Museen oder öffentlichen Einrichtungen gefunden haben.

Uta Lenk beschäftigt sich seit ihrer Lebenszeit mit textilen Ausdrucksweisen, zur Technik der Quilts kam sie während eines längeren Aufenthaltes in den USA. Ihre Werke hängen in Privatsammlungen von Neuseeland bis in die USA, und mit zahlreichen Solo-Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland knüpft sie regelmäßig Kontakte in die weite Welt.

Für die Herstellung der Werke benutzt sie ausschließlich selbstgefärbte Stoffe, dadurch entstehen besondere Farbharmonien und Nuancen. Mit der Nähma-

schine werden die Stücke zusammengenäht, teilweise noch mit der Maschine oder, wesentlich aufwändiger, mit Hand bestickt.

Inspiration kommt aus den verschiedensten Quellen. Für die Serie „Linienspiele“ benutzte sie frühe Zeichnungen des Sohnes, nachdem sie beobachtet hatte, mit welcher Sorgfalt er die Linien zeichnete. „Beim Beobachten seines Tuns war mir klar, dass er, obwohl er damals noch nicht richtig sprechen konnte, sich eindeutig etwas dabei dachte, als er das zu Papier brachte. Da konnte ich in Textil gut weiterarbeiten,“ erzählt sie von den Anfängen der Serie.

Aus Anlass einer Ausstellung in einer UNESCO-Weltkulturerbestätte, dem ersten Gebäude, das Bauhaus-Gründer Walter Gropius gebaut hatte, entstand die Serie „Shapes“, die sich mit den geometrischen Grundformen beschäftigt, die auch wesentlicher Bestandteil der Ausbildung an der Kunstschule Bauhaus war.

In jüngster Zeit haben viele Textelemente Eingang in ihre Arbeiten gefunden. Dies können Zitate, Wiederholungen, Textsegmente oder einzeln spielerisch verarbeitete und veränderte Buchstaben sein.

„Es ist spannend zu spüren, was eingebaute Textelemente mit den Betrachtern eines Kunstwerkes machen, denn über das rein visuelle Anschauen eines Bildes hinaus löst das Textelement eine andere Auseinandersetzung mit dem Gesehenen aus, ein Les- und Verstehens-Modus wird eingeschaltet, der andere Gehirnaktivitäten anregt. Da kann ich bei den Betrachtenden mehr erreichen. Und es ist völlig egal, ob er oder sie „verstehen“, was ich sagen will, denn die Aussage eines Bildes entsteht immer im Kopf derjenigen Person, die es ansieht, ganz individuell für diese Person. Ich kann Denkanregungen oder Gefühlsanregungen geben, mehr nicht, aber das ist vollkommen genug“, sagt Uta Lenk.

www.justquilts.de

Seit einem Jahr am neuen Standort: Laserbeschriftung Finn



Das Firmengebäude in der Ohmstr. 10 a

Im neuen Laden finden die Kunden neben saisonalen Dekoartikeln eine große Auswahl an Glückwunschkarten aus Holz und Papier sowie viele Geschenkideen und ausgefallene Einzelstücke, die man auf Wunsch auch personalisieren lassen kann.

Das Angebot umfasst außerdem das Gravieren von Schmuck, Leder, Glas, Holz und Metall, die Anfertigung von Türschildern und Klingelschildern, sowie ein umfassendes Sortiment an

Büro- und Firmenstempeln, die kurzfristig in der eigenen Werkstatt fertiggestellt werden.

Mit besonderer Liebe zum Detail werden von Martina Finn Familienfeste wie Kommunion, Geburtstage oder Hochzeiten ausgestattet. Von den Einladungskarten aus Holz über filigran geschnittene Menükarten bis hin zur Tischdekoration und personalisierten Gastgeschenken wird alles individuell auf das Ereignis zugeschnitten. Dazu können Logos, Fotos und Motive auf fast jedes Material übertragen werden. Zum Einsatz kommen Holz, Glas, Papier, Schiefer, sogar Leder und Obst.

Laserbeschriftung Finn betreibt zwei unterschiedliche Geschäftszweige: Neben der Dekowerkstatt, die sich bevorzugt an den Wünschen von Privatkunden orientiert, übernimmt Wolfgang Finn verschiedenste Auftragsarbeiten für Firmen wie z.B. die Anfertigung von

Typenschildern, Beschriftungen in Form von Grafiken, Skalierungen, Barcodes und 2D-Matrixcodes, den Laserzuschnitt von Acryl, Schaumstoffen und Papier, sowie das Beschriften und Schneiden von Kunststoffschildern und Sicherheitsetiketten.



Wolfgang und Martina Finn

Laserbeschriftung Finn
 Ohmstraße 10 a , 84137 Vilsbiburg
 08741 9488970, info@finngravur.de
 Öffn.-Zeiten: Mo - Fr, 8 - 12 Uhr
 Mo - Do, 13 - 17 Uhr
www.finngravur.de

Baby- und Kindermode in bester Qualität: TRENDREBELL - Kindermode



Rosmarie Anzeneder bietet individuelle Mode vom Baby- bis zum Teenager-Alter.



TRENDREBELL steht für individuelle Mode vor Ort. In ihrem kleinen Laden in der Unteren Stadt bietet Rosmarie Anzeneder für Jungen und Mädchen vom Baby- bis zum Teenager-Alter, von klassisch-gestreift bis zur stylischen Cargohose und Tüllrock - immer das Richtige. TRENDREBELL führt ein mit Liebe ausgewähltes Sortiment, in bes-

ter Qualität zu erschwinglichen Preisen. Kindermode soll Geborgenheit bieten, Vertrauen und Wohlgefühl vermitteln und nicht zuletzt einfach nur Spaß machen, aber auch kindgerecht sein, eine gute Qualität haben und trotzdem eine eigene Individualität ermöglichen.

Das alles lässt sich natürlich durch

die persönliche Beratung vor Ort viel leichter herausfinden als in einem Online-Shop. Hier kann auf spezielle Kinderwünsche, wie z.B. schmal geschnittene Hosen, Hemden für ein Konzert ect. eingegangen werden. Auch die Verpackung als Geschenk ist kein Problem.

Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl sowie der Beratung im TRENDREBELL.

TRENDREBELL - Kindermode
 Untere Stadt 11, 84137 Vilsbiburg
 Tel. 08741 5129180
 Öffn.-Zeiten: Mo - Sa 9.30 - 12 Uhr
 Mo, Di, Do und Fr 15 - 18 Uhr
 Gerne sind wir auch außerhalb der Geschäftszeiten für sie da.
www.trendrebell-kindermode.de

Größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte Bäckerei Mareis hat den Firmensitz an der Schwalbenfeldstraße erweitert



Rund 4,5 Millionen Euro hat die Bäckerei Mareis in die Erweiterung des Firmensitzes an der Schwalbenfeldstraße in Vilsbiburg investiert - mehr als jemals zuvor in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte.



In der neuen Backstube herrschen beste Bedingungen für modernes Bäckerhandwerk: Es gibt ausreichend Platz und die Brot-Backstube ist räumlich von der Konditorei und der Teigfertigung getrennt. So lassen sich die Waren einfacher in immer gleichbleibender Qualität produzieren.

Die Erweiterung des Firmensitzes der Bäckerei Mareis an der Schwalbenfeldstraße in Vilsbiburg ist mit Gesamtkosten von rund 4,5 Millionen Euro die größte Einzelinvestition in der über 100-jährigen Firmengeschichte. Weil das Unternehmen seit Jahrzehnten stetig wächst und mittlerweile ein Filialnetz mit 13 Standorten in Vilsbiburg, Landshut und Ergolding hat, wurden in den vergangenen zwei Jahren die Backstube und der Verwaltungstrakt erweitert. Außerdem wurde ein neues Hygienezentrum mit eigenem Wertstoffhof geschaffen. Dort werden getrennt von den übrigen Unternehmensbereichen alle Backstuben-Utensilien gereinigt und die Kisten für den Transport der Waren zu den Filialen gesäubert.

Der Mareis-Firmensitz, der seit 1980 am aktuellen Standort liegt, war in allen Bereichen zu klein geworden. Damit dort jetzt und in den nächsten Jahrzehnten noch besser gearbeitet werden kann, wurde die Gesamtbetriebsfläche von 1100 auf 3000 Quadratmeter vergrößert. Mit dem Anbau hat der Be-

trieb eine optimale Raumaufteilung für effizientes Arbeiten erreicht. Insgesamt kommt das Ergebnis einem Komplettneubau nahe.

Ein zentraler Vorteil ist die räumliche und damit auch klimatische Trennung der Brot-Backstube von der Konditorei und der Teigfertigung. So lassen sich die Waren einfacher in immer gleich bleibender Qualität produzieren. Außerdem wurde die Arbeit für die Beschäftigten angenehmer: Für ein besseres Raumklima hat Mareis eine Anlage zum Absaugen von Mehlstaub installiert. Zusätzlich entstanden neue Büros für die Verwaltung, neue Sozialräume und ein Seminarraum für interne Schulungen, bei denen zum Beispiel die Verkäufer gleich nebenan in der Backstube mit den Produkten arbeiten können.

Auch ökologisch lohnt sich die Investition: Drei Viertel der Energie für Heizung und Warmwasser werden am Standort selbst durch Wärmerückgewinnung erzeugt. Alle Arbeiten sind im Zeit- und Budgetplan geblieben. Die Aufträge hat Anton Mareis bewusst

ausschließlich an Unternehmen in der Region vergeben, wie er sagt: „Wir sind ein Unternehmen für die Menschen vor Ort und setzen auf die Wirtschaft vor Ort.“



Die 13 Mareis-Filialen in der Region sind nicht nur Ausgabestellen für Brot, Brezen und Semmeln, sondern die Bäckereifilialen sind beliebte Treffpunkte. Dort will das Unternehmen seine Kunden mit freundlichem Service und Frische überzeugen. Der Erfolg gibt Mareis recht.

Bäckerei Mareis
 Schwalbenfeldstr. 19, Vilsbiburg
 Tel. 08741 96120, info@mareis.com
www.mareis.com

Anmeldung an der Musikschule von 9. April bis 18. Mai 2018



Die Anmeldung an der Musikschule findet wie jedes Jahr zwischen Ostern und Pfingsten statt - vom 9. April bis zum 18. Mai. Die Musikschule bietet eine breit gefächerte Palette an Musikunterricht an: Von der musikalischen Früherziehung über den Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zu den verschiedenen Gruppen und Ensembles. Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 28. April, können sich noch un-

entschlossene Eltern und Schüler mit den Musiklehrern beraten. Außerdem können die Kinder einzelne Instrumente ausprobieren. Der Musikunterricht an der städtischen Musikschule fördert das Gefühl für Rhythmus und Takt schon bei den ganz Kleinen: In der musikalischen Eltern-Kind-Gruppe sollen die Kinder spielerisch an die Musik herangeführt werden. Neben der Früherziehung in der Musikschule findet diese auch in den städtischen Kindergärten statt. Am stärksten nachgefragt ist der Instrumentalunterricht. Angeboten werden Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klavier, Heimorgel, Kirchenorgel, Keyboard, Akkordeon, Hackbrett, Zither, klassische Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Laute, Violine, Violoncello, Kontrabass, Schlagzeug und Sologesang (Pop). Mehr Spaß macht Musik natürlich,

wenn man gemeinsam musiziert: In den Ensembles für Blockflöten, Querflöten, Klarinetten, Saxofone, Gitarren, Streicher, Zithern, Percussion, Blasorchester, Akkordeonorchester, Spielgruppe, Popgruppe oder Chor steht das Zusammenspiel- und -singen im Vordergrund. Als Ergänzungsfächer werden Gehörbildung und Harmonielehre angeboten. In Zusammenarbeit von Musikschule und Grundschule wird wieder eine neue Bläserklasse angeboten.

Musikschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
 musikschule@vilsbiburg.de
 www.musikschule.vilsbiburg.de

Information: Mo - Mi 10 - 12 Uhr
 unter Tel. 08741 91827

Anmeldung: 9. April - 18. Mai 2018 im
 Büro der Musikschule/VHS, Mo - Mi
 10 - 12 u. 14 - 17 Uhr, Do u. Fr 10 - 12 Uhr

Jugendsportpreis 2017 an Tennis-Nachwuchstalent Lucas Deliano



„Champions werden nicht geboren, sie werden gemacht. An Lucas Deliano ist das besonders zu beobachten“, begann Dr. Irma Novak-Spurny, Koordinatorin für die Talentförderung in Südbayern, die Laudatio zur Ehrung zum „Jugendsportpreis der Stadt Vilsbiburg 2017“.



Das Ballgefühl war dem 13-jährigen Nachwuchstalent des TC Grün-Weiß Vilsbiburg bereits in die Wiege gelegt. Die Begeisterung für den Sport begann im Alter von vier Jahren auf dem Fußballplatz, so dass 2015 sogar der FC Bayern zu einem Probetraining einlud. Sein Herz hatte er allerdings schon lange an den Tennissport verloren, den er

„nebenbei“ im Alter von sechs Jahren begann. Fußball, Tennis und Schule ist nicht nur für den jungen Sportler, sondern für die ganze Familie eine große Herausforderung.

Fünf Mal wöchentlich Tennistraining, dazu einmal Athletiktraining sowie ein Fußballspiel am Wochenende stehen auf dem Plan des Sportlers. Unter Tennistrainer Christoph Paringer und den Stützpunktrainern Christoph Binder und Manfred Gürtner entwickelte sich Lucas Deliano zur nationalen Spitzenklasse im Jugendbereich. Mittlerweile spielt er für den tschechischen Verein CLTK Prag um die nationale Meisterschaft.

Die Ziele des jungen Sportlers sind hochgesteckt: USA, Medizin, Tennisprofi - um nur einige zu nennen und das richtige Vorbild hat er mit Dominik Thiem bereits gefunden.

DC Hawks - hochklassiger Dartsport in Vilsbiburg

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 kann der Dartclub DC Hawks stetige Erfolge aufweisen: 2003 mit dem Aufstieg in die neugegründete Bundesliga, als 3-facher Bayerischer Mannschaftsmeister, mit diversen Pokalsiegen bis hin zum Aufstieg 2017 in die Bayernliga. Von 2003 bis 2009 war der



Der neu umgebaute Dartraum mit 7 Boards

Dartclub Hawk in der Bundesliga am Start und belegte als bestes Ergebnis den zweiten Platz.

Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil des Vereinslebens und auch hier konnten schon einige Erfolge verzeichnet werden. Im Winter 2017/18 wurde das Vereinsheim renoviert und bietet so seinen 80 Mitgliedern hervorragende Trainingsbedingungen.

Seit mehreren Jahren richtet der Verein die Bayerischen und Ostbayerischen Ranglistenturniere in der Stadthalle Vilsbiburg aus. Das nächste Turnier findet voraussichtlich am 10./11. November 2018 statt. Das Training findet jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr statt. Interessierte sind jederzeit willkommen!



Landesligameister 2017 in Bolt-Manier

DC HAWKS Vilsbiburg e. V.

Vereinslokal: Zum Bergwirt,
 Neißl 3, 84137 Vilsbiburg
 Trainingszeiten: Mo u. Mi ab 19 Uhr
 Präsident Daniel Lorber
 Tel. 0174 3738770, vorstand@hawks.at
 Facebook: dchawksvilsbiburg

Modellfluggruppe Vilsbiburg bietet Einstieg für Interessierte an



Junge Piloten beim Ferienprogramm



Flohmarkt in der Stadthalle

Seit 1975 betreibt die Modellfluggruppe ihren Flugplatz bei Vilssöhl. Die Verbindung von Technik wie Fernsteuerungselektronik, Motorentechnik, Batterietechnologie, den Bau der Modelle und dem Fliegen oder Fahren der Modelle macht den besonderen Reiz dieses Hobbys aus. Aber man muss kein Techniker sein, um erfolgreich sein Flugmodell zu fliegen.

Ob Kreisen in der Thermik, vorbildgetreues Kurven oder ambitionierter Kunstflug, jeden Interessierten, jung oder alt, bietet die Modellfluggruppe Unterstützung für den Einstieg in das Hobby an. Es war nie einfacher als

heute, Modellflug zu betreiben. Viele Schüler waren schon bei einem der Lehrer-Schülerfliegen im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Vilsbiburg auf dem Modellflugplatz. Diese kostenfreie Veranstaltung wird auch 2018 am 25. August durchgeführt.

Auch im Modellflug gibt es Wettbewerbe bis hin zu Weltmeisterschaften. Piloten der Modellfluggruppe beteiligen sich aktiv und sehr erfolgreich an Kunstflugwettbewerben. Ein bayerischer Meister und ein bayerischer Vizemeister wird von der Modellfluggruppe Vilsbiburg gestellt. Auf der Vils am Rathaus gibt es mehrmals jährlich

eine Ausfahrt mit Modellschiffen. Im Frühjahr, meistens um die Osterzeit, öffnen sich die Tore für den größten Modellbauflohmarkt in Ostbayern in der Stadthalle in Vilsbiburg. Im Winter geht's mit dem Modellflug in der Halle weiter. Spezielle Flugmodelle ermöglichen auch Flüge in der Vilstalhalle oder der Ballsporthalle.

Modellfluggruppe Vilsbiburg

Fluggelände: bei Vilssöhl
 Vorstand Peter Füssl, Tel. 08741 1487
 E-Mail: vorstand@mfg-vilsbiburg.de
 www.mfg-vilsbiburg.de

Was ist los in Vilsbiburg?

 März 2018

Fr 2.3. / Impro-Theater Impro und Kontra / TheaterBrettl / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

Sa 3.3. / Musik-Kabarett AMAivoi / Theater-Brettl / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

Sa 3.3. / Spielzeug- und Kinderfahrzeugbasar / Familienzentrum Vilsbiburg / 9 - 11.30 Uhr

Sa 3.3. / Tausendundeine Nacht / Kunstprojekt zum Mitmachen / VHS Saal 301 / 11-17 Uhr

Sa 3.3. / Konzert der Chorgemeinschaft und des Orchesters Camerata Vilsbiburg / Pfarrkirche St. Johannes / Bodenkirchen / 19.30 Uhr

Sa 3.3. / Basketball - 1. Regionalliga / Baskets - VfL Treuchtlingen / Ballsporthalle / 18.30 Uhr

So 4.3. / Tausendundeine Nacht / Kunstprojekt zum Mitmachen / Jugendzentr. / 11-17 Uhr

So 4.3. / Indoorspielplatz für Klein- und Kindergartenkinder / Familienzentrum / 14.30-17 Uhr

Di 6.3. / VdK Sprechtag / Rathaus / 8 - 12 und 13.30 - 15 Uhr

Di 6.3. / Baby- und Kleinkindersprechstunde / Familienzentrum / 9 - 11 Uhr

Di 6.3. / Bunter Länderabend „Türkei“ / Cineplex Kino / 19.30 Uhr (Seite 15)

Do 8.3. / Lesung von Andrea Maria Schenkel „Als die Liebe endlich war“ / Kreis- und Stadtbibliothek / 19 Uhr

Fr 9.3. / Stilltreff / Familienzentrum / 10 - 11.30 Uhr

Fr 9.3. / Tom Bauer - plötzlich erwachsen / VHS-Saal / 20 Uhr

Sa 10.3. / Basketball 1. Regionalliga / Baskets - Science City Jena 2 / Ballsporthalle / 18.30 Uhr

Sa 10.3. / Alleinerziehenden-Brunch / Familienzentrum / 9.30 - 12 Uhr

Sa 10.3. / Theater „Räuber-Kneissl Revival“ Musical / TheaterBrettl / Untere Stadt 11 / 20 Uhr

So 11.3. / Theater „Räuber-Kneissl Revival“ Musical / TheaterBrettl / Untere Stadt 11 / 19 Uhr

So 11.3. / Indoorspielplatz für Kleinkinder u. Kindergartenkinder / Familienzentrum / 14.30-17 Uhr

So 11.3. / Benefiz-Passionssingen des Heimat-u. Volkstrachtenvereins / Stadtpfarrkirche / 19 Uhr

Di 13.3. / Baby- und Kleinkindersprechstunde / Familienzentrum / 9 - 11 Uhr

Sa 17.3. / Hauptversammlung des Gartenbauvereins Vilsbiburg mit Neuwahlen / Kolpinggaststätte Gsellnhaus / 14 Uhr

Sa 17.3. / Modellauto-Indoor-Rennen / Stadthalle / RC-Bugglhupfer-Vilsbiburg / 10-18 Uhr

Sa 17.3. / Tausendundeine Nacht / Kunstprojekt zum Mitmachen / VHS Saal 301 / 11-17 Uhr

So 18.3. / Mittefastenmarkt / Stadtplatz / 8 - 17 Uhr

So 18.3. / Tausendundeine Nacht / Kunstprojekt zum Mitmachen / Jugendzentr. / 11-17 Uhr (S. 14)

So 18.3. / Amphibienführung für Familien in Dornau / Bund Naturschutz Vilsbiburg / 10.30 Uhr

Mo 19.3. / Vortrag „Naturschutz beginnt im Garten“ / Bund Naturschutz Vilsbiburg / 10.30 Uhr

Di 20.3. / Baby- und Kleinkindersprechstunde / Familienzentrum / 9 - 11 Uhr

Di 20.3. / Bunter Länderabend „Sierra Leone“ / Cineplex Kino / 19.30 Uhr (Seite 15)

Di 20.3. / Jahresversammlung des Heimatvereins Vilsbiburg / Vortrag v. Annika Janßen M.A. „Weibliche Dienstboten in Vilsbiburg“ / Kolpinggaststätte Gsellnhaus / 19.30 Uhr

Mi 21.3. und Do 22.3. / Blutspende / Rot-Kreuz-Haus / Kirchstr. 19 / 16 - 20.30 Uhr

Sa 24.3. / Generalvers. der Kgl.priv. Feuer-schützen-Gesellschaft Vilsbiburg / Schützenhaus / 20 Uhr

Sa 24.3. / Starkbierfest / Stadthalle / 20 Uhr

Mi 28.3. / Krimi-Lesung: Michael Schult: Dem Kroisleitner sein Vater / Buchhandlung Koj / 19 Uhr

Sa 31.3. / Kinderflohmarkt in der Stadthalle / Veranstalter: Familienzentrum / 8-12 Uhr

 April 2018

Di 3.4. / VdK-Sprechtag / Rathaus / 8 - 12 Uhr und 13.30 - 15 Uhr

Fr 6.4. u. Sa 7.4. / Disco / Stadthalle / Veranstalter SoHo Bar / 20 Uhr

So 8.4. / Motorrad-Sicherheitstraining / Parkplatz an der Stadthalle / 9 Uhr

So 8.4. / Basketball - 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg - Oettinger Rockets Gotha / 16 Uhr

Do 12.4. / Bayerisches Musikkabarett / VHS-Saal Vilsbiburg / Veranst.: Hospiz Verein e.V. / 20 Uhr

Do 12.4. / Lesung von Jan Wagner „Die Welt neu sehen“ / Kreis- und Stadtbibliothek / 19 Uhr

Sa 21.4. / Basketball - 1. Regionalliga / Baskets Vilsbiburg - BG TOPSTAR Leitershofen / 18 Uhr

Sa 21.4. / Modellbauflughafen / Stadthalle / Veranst.: Modellfluggruppe Vilsbiburg / 8 - 13 Uhr

Sa 21.4. / Musik im Museum mit dem Ensemble „Fräulein Kitty und die SchlaWiener“ / Heimatmuseum / 19.30 Uhr

 Mai 2018

Fr 4.5. - So. 6.5. / Fischerfest mit Hege- und Königsfischen / Stadthalle

So 6.5. / Vogelstimmenwanderung / Treffpunkt: Pavillon Bujaallee / Bund Naturschutz Vilsbiburg / 10 Uhr

Di 8.5. / VdK-Sprechtag / Rathaus, 8 - 12 und 13.30 - 15 Uhr

Do 10.5. / Jugendwallfahrt / Wallfahrtskirche Maria-Hilf / 17 Uhr

Do 17.5. / Lesung: Christine Paxmann/Klaus Bovers „Wunderbare Wasserorte im Chiemgau“ / Buchhandlung Koj / 19 Uhr

Fr 18.5. - So. 20.05 / Kulturfest „Mitanand“ / Veranst.: Kulturforum Vilsbiburg / Stadtp. (S. 18)

Mi 23.5. u. Do 24.5. / Blutspende / Rot-Kreuz-Haus / Kirchstr. 19 / 16 - 20.30 Uhr

Sa 26.5. - So 27.5. / Tag der offenen Tür in der Städtischen Musikschule / 10 - 12 Uhr

Sa 26.5. / Dreifaltigkeitsmesse in der Spitalkirche / Veranstalter: Heimatverein / 19 Uhr

Regional-Dialog 2018

Vorträge über Energie, Klimaschutz und unsere regionale Wirtschaft werden angeboten. **Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im G'sellnhaus Vilsbiburg statt, Pfarrbrückenweg 1. Der Eintritt ist frei. Rückfragen an Regionalmanager Georg Straßer: 08741 305-444.**

07.03.2018 » Kleinwindanlagen mit Megawatttechnik

Windenergie für den Eigenverbrauch. Sie sind für manche eine ideale Ergänzung im Stromversorgungsmix. Wann kommt eine moderne Kleinwindanlage in die Gewinnzone? **Max Schäfer** von der Firma Lely verfügt über ein breites Praxiswissen in dieser Materie.



21.03.2018 » PV-Heiz - Saubere Energie mit Zukunft

Ausgehend vom selbst erzeugten Photovoltaikstrom mit hoher Rendite setzt das PV-Heiz-System auf eine wirtschaftliche Steigerung des Eigenstromverbrauchs. Im Mittelpunkt des Vortrags von **Alfons Renn** steht das hocheffiziente Energiemanagement im Haus.

